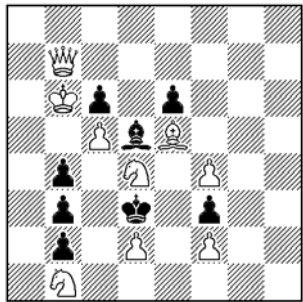
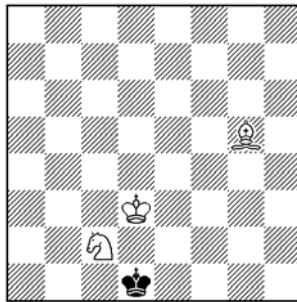


Nr. 343 Peter Heyl
Eisenach



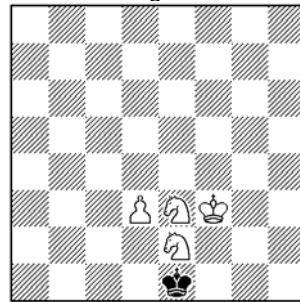
#2 (9+8)

Nr. 344 Frank Fiedler
Mügeln



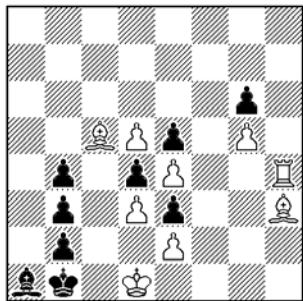
#7 (3+1)

Nr. 345 Mirko Degenkolbe
Meerane
Torsten Linß gewidmet



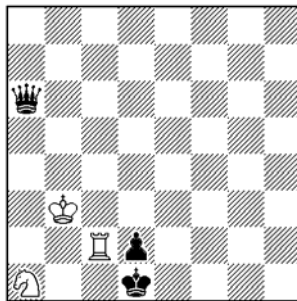
#7 (4+1)

Nr. 346 Eberhard Schulze
Vaihingen



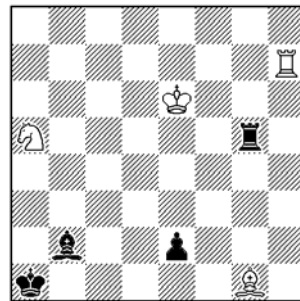
#10 (9+9)

Nr. 347 Klaus Funk
Dresden



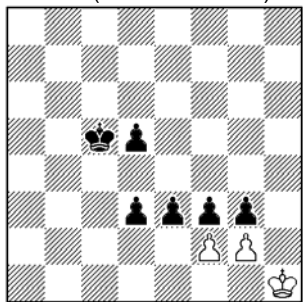
h#2 2 Lösungen (3+3)

Nr. 348 Harald Grubert
Stadtroda
in memoriam K.-P. Zuncke



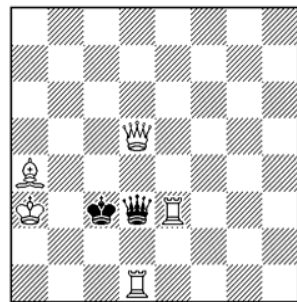
h#2 b) sLb2->b4 (4+4)

Nr. 349 Horst Böttger
Zwönitz (nach G. Jordan)



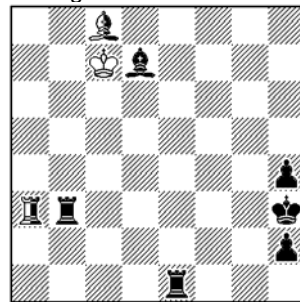
h#6 (3+6)

Nr. 350 Torsten Linß
Dresden



s#7* (5+2)

Nr. 351 Franz Pachl
Ludwigshafen



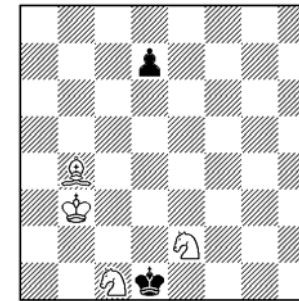
h#2 b) sBh2->g2 (1+6+2)
Anticirce, neutraler Ta3,Lc8

Gaudium

Ausgabe 93 (Januar 2009)

Faltblatt für Problemschach

Nr. 340 Gunter Jordan
Jena, Urdruck
in memoriam Klaus-Peter Zuncke



#7 Schwarz beginnt (4+2)

Herausgeber:

Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena

Erscheinungsweise:

4 x im Jahr

Abonnement:

Anmeldung per e-mail an GaudiumProbleme@aol.com

Versand:

Per e-mail als Word-Dokument

Originale an:

Per e-mail (wie Abo) oder per Post an den Herausgeber

Belegexemplare:

Per e-mail, auf Wunsch auch per Post

Lösungen:

Lösungen und Kommentare bis 8 Wochen nach dem Erscheinen sind erwünscht. Für gelöste Aufgaben werden 5 Punkte auf ein Konto geschrieben. Der Kontostand wird nach Ablauf eines Jahres in Gaudium veröffentlicht.

Unkostenbeitrag:

keiner

Informalturniere:

#n 2009+2010

h#, s#, Märchenschach 2009+2010

Preisrichter:

noch offen

Vorwort

Gaudium 1 bis 92 erschien in der Vereinszeitschrift des SV Empor Erfurt „Opfer-Opfer-Matt“. Neben Nachdrucken sind bereits über 150 Urdrucke in Gaudium erschienen. Seit Frühling 2008 ist OOM nicht mehr herausgegeben worden. Ich habe mich deshalb entschlossen, probeweise Gaudium als eigenes Faltblatt weiter zu führen. Dabei benötige ich die Unterstützung von möglichst vielen Problemfreunden in Form von Originalen und auch kleinen Artikeln.

Der Charakter von Gaudium als Forum für Schachspieler, Einsteiger aber auch für Kenner der Materie soll dabei erhalten bleiben. Es ist beabsichtigt, u.a. pro Ausgabe mindestens 10 Urdrucke anzubieten. Die Lösungen erscheinen bereits in der Folgeausgabe. Sicher ist es ein Spagat, nur zwei Informalturniere auszuschreiben. Aber da es Praxis ist, in Preisberichten die Aufgaben nach dem Wert zu beurteilen (und nicht nur eine bloße Reihenfolge festzulegen), ist dies in Anbetracht der Größe (besser der Kleinheit) dieses Faltblattes ein Kompromiß, der hoffentlich akzeptiert wird. Sehr schön wäre es, wenn sich spontan Problemfreunde bereit erklären, das Preisrichteramt für die Zweijahres- Informalturniere zu übernehmen.

Gunter Jordan, Jena

Lösungen aus Gaudium 92:

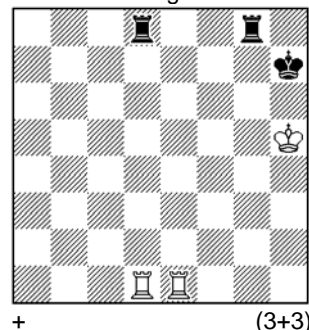
Nr. 338 [Fritz Hoffmann, Matt in 2 Zügen, **Kontrollstellung: Weiß:** Kh3; Df3; Te4; Th5; Lh7; Ba3; Bd4 (7), **Schwarz:** Kc4; Td7; La6; Bb6 (4)] Den ursprünglich auf g4 stehenden wB habe ich ersatzlos gestrichen. FH zeigt uns hier einen Amerikanischen Inder (=Schnittpunktüberschreitung nach Selbstblock und Rückkehr der Schlüsselfigur nach Königsflucht) nach einer Version von Sam Loyd. 1.Tf4? (2.Dd3#) T:h7!; besser **1.Te7! (2.Dd3#) T:d4** (=Selbstblock) **2.Tc7#** (=Überschreitung des Schnittpunktes d7) und **1. .. K:e4** (=Königsflucht) **2.Te4#** (=Schlüsselzugzurücknahme). Perfekt, ein Beitrag zur Problemschachhistorie!

Nr. 339 [Reinhardt Fiebig, Hilfsmatt in 6 Zügen, **Kontrollstellung: Weiß:** Ka1; Te5 (2), **Schwarz:** Kf6; Sb4; Ba3; Ba5; Bc3 (5)] Der Autor celebriert uns einen optisch eindrucksvollen Turmrundlauf c3-a3-a2-c2-c3 und Idealmatt. **1.a4! Tc5 2.Ke6 T:c3 3.Kd5 T:a3 4.Kc4 Ta2 5.Kb3 Tc2 6.Ka3 Tc3#**. Das ist klasse!

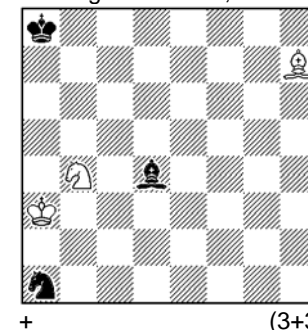
Studien

In der Reihe berühmter Studienkomponisten stelle ich Ihnen heute den Franzosen Henri Rinck vor (* 10.01.1870 in Lyon, † 18.02. oder 26.02.1952). Rinck lebte vorwiegend in Spanien und arbeitete als Apotheker bzw. Chemiker. Er komponierte über 1500 Schachprobleme, vorwiegend Studien und wurde von einigen Zeitgenossen als bester Studienkomponist der Welt bezeichnet (André Chéron). Sein Lebenswerk „1414 Fins de partie“ legte er 6 Tage vor seinem Tod vor. Hier zwei typische Beispiele aus seinem Schaffen:

Nr. 341 Henri Rinck
National Zeitung 1921



Nr. 342 Henri Rinck
Gininger MT 1935, 1. Preis



In Nr. 341 gelingt es Weiß, bei völliger Materialgleichheit die schwarze Enge auszunutzen:
1.Te7+ Kh8 2.Kh6! Tge8 (2. .. T:d1 3.Th7#) **3.Tdd7 Kg8 4.Tg7+ Kh8 5.Th7+ Kg8 6.Tdg7+ Kf8 7.Th8#**. Ein Klassiker.

Auch in Nr. 342 ist das Material gleich. Einfach wird der schwarze Läufer gewonnen:
1.Le4+! Ka7 2.Sc6+ Kb6 3.S:d4 Kc5. Aber der schwarze König hat sich inzwischen seinem eingeklemmten Springer genähert und droht, diesen zu befreien. Weiß muß genau spielen: **4.Se2! Kc4 5.Sc1 Kc3 6.Sa2+ Kc4** (6. .. Kd2 7.Kb2 +-) **7.Lh7 Sb3 8.Lg8+ und Weiß gewinnt!**

Urdrucke

Wir begrüßen herzlich Mirko Degenkolbe, Eberhard Schulze und Torsten Linß als neue Autoren im **Gaudium!** FF wartet mit einem von Partyspielern gefürchteten Endspiel auf. HB bringt eine Adaption meines h# aus SCHACH 10/2007, Nr. 16324. Bei FP möchte ich einige Kurzdefinitionen voranstellen:

Circe kennen Sie bereits [Geschlagene Steine entstehen als Bestandteil des Zuges auf ihren Partieanfängsfeldern neu. Siehe z. B. Gaudium 71, Nr. 232]. Bei **Anticirce** werden die schlagenden Steine als Zugbestandteil nach dem Schlag auf ihre Partieanfängsfelder versetzt, die geschlagenen Steine verschwinden vom Brett. Außerdem arbeitet FP mit **neutralen Steinen**: Ein neutraler Stein kann von Weiß und Schwarz beliebig und vor jedem Einzelzug frei wählbar als eigener oder gegnerischer Stein aufgefaßt und entsprechend bewegt oder geschlagen (im Anticirce auch wiedergeboren) werden. Ein König darf nie durch einen Zug seiner Partei in den Wirkungsbereich des gegnerischen Anteils eines neutralen Steines geraten, da dieser König sonst im Gegenzug geschlagen werden könnte; gerät er durch den Gegner in einen solchen Wirkungsbereich, muß er sich sofort dagegen wehren, oder er ist matt! - Was es nicht so alles gibt!!

Viel Spaß beim Lösen (Nr. 340, 343 – 351) und vergessen Sie das Kommentieren nicht!